

Vorlage Nr.: 2025/0293

Eingang: 23.03.2025

Entwässerung im Lenzenhubweg
CDU-OR-Fraktion

| Gremien | Termin | TOP | Ö / N | Zuständigkeit |
|-----------------------|------------|-----|-------|---------------|
| Ortschaftsrat Durlach | 04.06.2025 | 4 | Ö | Behandlung |

Antrag

Wir beantragen die Prüfung und Umsetzung folgender Maßnahmen im Lenzenhubweg:

1. Aufzeigen verschiedener Varianten zur Regenwasserentwässerung.
2. Befestigung des Seitenstreifens und Wiederherstellung der Verkehrssicherheit des dortigen öffentlichen Verkehrsraumes.
3. Aufzeigen verschiedener Varianten der Schaffung von Parkraum im Bereich Lenzenhubweg 10-12, rechts der Fahrbahn in aufsteigender Fahrtrichtung.
4. Prüfung des Erfordernisses einer FFH-Verträglichkeitsprüfung in Bezug auf Nummer 1-3 im Vorfeld.

Begründung

Im Bereich des Lenzenhubweg Nr. 10-12 in Durlach ist der Grünstreifen neben der Fahrbahn in einem sehr schlechten Zustand. Nach Regenfällen kommt es häufig zu großen Pfützen und regelrechte Überschwemmungen, weshalb die nasse Fahrbahn kaum von dem Grünstreifen zu unterscheiden ist. Dies stellt insbesondere für ortsunkundige Zweiradfahrer eine erhebliche Gefahr dar und kann zu Stürzen führen. Aufgrund der in der Nähe befindlichen Gaststätte und Vereine kommt es während der Dämmerung häufig zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen, was den noch befahrbaren Bereich der Fahrbahn weiter einschränkt. Der Niveauunterschied von etwa 20 cm zwischen Fahrbahn und Grünstreifen trägt auch bei guten Wetterbedingungen zu kritischen Situationen bei. Bei winterlichen Temperaturen, wenn Eis auf und neben der Fahrbahn entsteht, wird die Gefahr für die Verkehrsteilnehmer zusätzlich verstärkt. Kürzlich ist eine sehbehinderte Person in der Nähe der Gaststätte Taverna Asteria aus diesen Gründen beinahe gestürzt; ihr Begleiter konnte sie gerade noch halten.

Der Lenzenhubweg liegt in einem Wasserschutzgebiet der Zone IIIB. Der Mangel an Parkplätzen und das damit verbundene „wilde“ Parken verschärfen den schlechten Zustand des Seitenstreifens. Zudem wächst der Parkdruck durch die ansässigen Vereine im Lenzenhubweg 14. Das zuständige Tiefbauamt hat mitgeteilt, dass ab der Adresse Lenzenhubweg 10B eine Druckentwässerung bis in den Kurvenbereich des Lenzenhubweg 14 vorhanden ist. Die dortige Hebeanlage leitet das Abwasser unter dem Gleiskörper in die Kanalisation, während das Regenwasser von den Anliegern dezentral entsorgt wird (siehe Anlage zu Antrag). Für die Regenwasserentsorgung im öffentlichen Verkehrsraum gibt es jedoch keine technischen Einrichtungen. Daher erscheint es notwendig und sinnvoll, bauliche

Maßnahmen zur Entwässerung des öffentlichen Verkehrsraums zu ergreifen, um die durch Überschwemmungen drohenden Gefahren zu minimieren.

Zusätzlich könnte die Schaffung von Parkraum zwischen den Hausnummern 10 und 12 in aufsteigender Fahrtrichtung dazu beitragen, ein erneutes Ausfahren des Seitenstreifens zu verhindern. Eine Ausführung mit Rasensteinen wäre voraussichtlich ein schonender Eingriff in diesem Bereich. Laut dem Zentralen Juristischen Dienst, Untere Wasserbehörde, ist dies unter Berücksichtigung des Wasserschutzes in einer Zone IIIB grundsätzlich möglich. Eine nachhaltige Lösung für dieses Problem erscheint daher sinnvoll und angemessen.

gez. CDU-OR-Fraktion

Andreas Kehrlé
Dirk Müller
Ulrike Dörflinger
Rüdiger Miersch
Steffen Zwilling
Elke Graf

